



PERSPEKTIVEN



Foto: Andrzej Gorgol

aus der Pfarre

Vorwort des Pfarrprovisor
Zum Thema
Genussquelle

Seite 2 - 5

Chronik

Venividi - Second-Hand-Shop NEU
Arbeitskreis Kultur
Rückblick

Seite 6 - 7

Kinderseite/junge Seite

Herbsträtsel
Mini- und Jungscharlager
Kreative Kids

Seite 8 - 9



*Niko Tomić
(Pfarrprovisor)*

Ein herzliches Grüß Gott!

Als neuer Pfarrprovisor möchte ich Sie/euch alle sehr herzlich begrüßen.

Sechs Jahre sind vergangen seit ich mich aus der Pfarre Hl. Familie verabschiedet habe. Jetzt kehre ich an den Anfang meines Wirkens zurück.

Bei euch habe ich erste Erfahrungen in der Seelsorge gesammelt, sehr viel von verschiedenen Seelsorger:innen gelernt und viele nette Menschen kennengelernt. Ich blicke voll Dankbarkeit zurück auf so vieles, das ich in dieser Zeit erleben durfte.

Mit der Pfarre Hl. Familie verbinden mich sehr schöne Erinnerungen und Begegnungen.

Ich durfte in einer sehr lebendigen Pfarrgemeinschaft mitarbeiten, in der viele Menschen ihren Platz im „Haus Kirche“ gefunden und ihn überzeugend eingenommen haben. Hier habe ich eine Heimat gefunden.

Nun komme ich zurück, trotz meiner vielen Aufgaben in der Stadtpfarre Wels.

Mit einem hoffnungsvollen Glauben und großer Zuversicht, durfte ich doch schon so oft hilfreich und unerwartet Gott und sein Wirken im Leben der Gemeinde spüren.

Mit ehrlicher Dankbarkeit blicke ich auch auf den bisherigen Pfarrer, Dr. Slawomir Dadas, der die Pfarre geprägt hat und von dem ich viel lernen durfte.

Von Herzen danke ich allen, die sich zur Übernahme von wichtigen Diensten für die Pfarre zur Verfügung gestellt haben. Ein pfarrliches Leben entsteht aus der Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und zu tragen.

Ich bin davon überzeugt, dass, wenn wir mit Gottes Geist im Sinne Jesu ein ehrliches Ich-Du-Wir leben, glaubhaft und wirkungsvoll unsere Pfarre gestalten können.

Ich bitte Sie/euch, dass wir nicht nur miteinander, sondern auch füreinander beten, denn mit Gottes Beistand und gutem Willen von uns allen wird Vieles möglich sein!

Ich bete, dass Gottes Heiliger Geist uns begleite.

Ich darf nun die Gelegenheit nutzen mich ein wenig vorzustellen.

Mein Name ist Niko Tomić. Geboren wurde ich im Jahr 1978 in Bosnien / Herzegowina. Mein Studium der Theo-



Begrüßungsgottesdienst am 10. September

logie und Philosophie absolvierte ich in Sarajewo und Linz. 2009 kam ich nach Wels, anfangs in die Pfarre Hl. Josef, Pernau, als Pastoraler Mitarbeiter, anschließend sieben Jahre in die Pfarre Hl. Familie, Vogelweide. 2010 wurde ich zum Diakon, 2011 zum Priester geweiht.

Im Herbst 2017 erfolgte die Ernennung als Pfarradministrator der Stadtpfarre Wels St. Johannes.

Am 1. September 2023 wurde ich zusätzlich zur Stadtpfarre in der Pfarre Hl. Familie als Pfarrprovisor bestellt. Ein Pfarrprovisor ist ein Priester, dem die Leitung einer Nachbapfarre übertragen wird, um für die Betreuung der wichtigsten Seelsorgebereiche zu sorgen. Zusammen mit dem Kaplan, den Pastoralassistentinnen, den Diakonen, dem Pfarrgemeinderat und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, bin ich zuversichtlich, dass wir den Übergang bis zur Errichtung der „neuen Pfarre“ gut bewältigen können.

Um regelmäßig persönlich in der Pfarre erfahrbar zu sein, werde ich immer wieder Gottesdienste feiern und bemüht sein, auch sonst seelsorglich präsent zu sein.

*Niko Tomić,
Pfarrprovisor*

Gedaunknschotz

von Angela Michaela Hopf

Mei Ih, dei Du, a Wir
beflügelt unsa Sei,
füa anaund eistehn,
se mitanaund gfrei,
a ih reift zun wir
und trogt Frücht im Lebm
füa dih, füa mih, füa uns
mitn Herrgott sein Segn.

Impressum

Pfarrblatt der Pfarre Hl. Familie

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Pfarre Hl. Familie Wels Vogelweide, Johann-Strauß-Straße 20, 4600 Wels

www.wels-heilige-familie.at

Redaktion: Gabriele Eichberger, Iris Gumpenberger, Angela Hopf, Heide Traxler, Katrin Traxler, Ingrid Windhager

Layout: Ingrid Windhager Hersteller: Birner Druck Holzhausen Herstellungsort: Wels Auflage: 5600

Redaktionsschluss: 6. November 2023



Kaplan Antonio Enerio SVD

Foto: Andrzej Gorgol



Ich stamme von den Philippinen und bin in einer Kleinstadt im Süden aufgewachsen. Studiert habe ich Mathematik und Physik, dann bin ich 1990 ins Priesterseminar eingetreten und habe Theologie studiert.

Ich war im Amazonasgebiet in Brasilien (1993 - 1997), um missionarische Erfahrung zu sammeln. Ich bin Steyler Missionar, meine Priesterweihe war im Jahr 2000. Acht Jahre lang habe ich in einer Pfarre in meiner Heimat gearbeitet.

2009 wurde ich in die Schweiz versetzt und war dort in Steinhaus, im Kanton Zug tätig. Dort habe ich auch ein Jahr lang einen Deutschkurs besucht. Als Seelsorger für die philippinischen Migranten in der deutschsprachigen Schweiz war ich zuletzt eingesetzt.

Nun bin ich seit dem 28. August 2023 hier in Österreich. Ich werde in der Pfarre Hl. Familie in Wels und in Gunskirchen als Kaplan arbeiten. Ich möchte allen und allem in Offenheit begegnen und freue mich neue Menschen und eine neue Kultur kennenzulernen!



Ich freue mich, dass ich auch dieses Jahr wieder in der Pfarre mitarbeiten kann. Im letzten Jahr habe ich schon viele Menschen kennengelernt, Predigten und Wortgottesdienste gehalten und das Pfarrleben kennengelernt. Nun freue ich mich, meine Tätigkeit fortsetzen zu können. Zu meinen Bereichen gehören Wortgottesfeiern, Andachten, Erstkommunion, Begräbnisleitung, Pfarrblatt, spirituelle Angebote, Predigt und auch die Beauftragung zum Feiern der Taufe habe ich bekommen. Für die Jungschar und Jugend bin ich gerne Ansprechpartnerin. Ich freue mich auf weitere Begegnungen und ein gemeinsames Unterwegssein!

Pastoralassistentin Iris Gumpenberger



Ich bin ausgebildete Wortgottesleiterin und freue mich immer sehr mit meiner Pfarrgemeinde zu feiern. Da ich auch eine Ausbildung als Meditations- und Exerzitienleiterin habe, biete ich gerne auch spirituelle Impulse an.

Wortgottesdienstleiterin Gabi Niederschick



Sehr gerne übernehme ich das Totengebet für Verstorbene und die eine oder andere Wortgottesfeier an den Montagen.

Wortgottesdienstleiterin Lucia Riegler

Ich bin da für



Ich hatte bisher nur die Leitung für die Stadtpfarre und übernehme jetzt noch zusätzlich zusammen mit einem Team von Haupt- und Ehrenamtlichen die Leitung von der Vogelweide.

Pfarrprovisor Niko Tomić



Seit 1. September bin ich als Kaplan in den Pfarren Gunskirchen und der Vogelweide tätig und freue mich schon auf viele nette Begegnungen!

Kaplan Antonio Enerio SVD



Ich springe immer wieder dort ein, wo Not am Mann ist. Meistens feiere ich dienstags die Messen in unserer Pfarrkirche, aber immer wieder einmal auch an den Wochenenden einen Gottesdienst.

Kurat Karl Kirchwegger



Wenn nötig, werde ich meine Dienste so wie bisher ausüben: Predigt dienste übernehmen, Taufen spenden und Begräbnisse zelebrieren, Caritas Haussammlung und Neuzugezogene besuchen.

Diakon Josef Bernögger



So weit es meine Gesundheit zulässt, übernehme ich weiterhin gerne Predigt dienste, Tauffeiern, Wortgottesfeiern und Begräbnisse.

Diakon Rudi Bittmann



Grundsätzlich bin ich schon als Diakon emeritiert. Wenn Not am Mann ist oder auf besonderen Wunsch übernehme ich aber gerne eine Taufe, ein Begräbnis, eine Wortgottesfeier oder einen Predigt dienst.

Diakon Hermann Niederhauser



Meine Hauptaufgaben sind Wortgottesfeiern zu leiten, Begräbnisse und Trauerbegleitung, Predigt dienst und die Firmvorbereitung.

Pastoralassistentin Birgit Raffelsberger

Gute Geister unserer Pfarre

Ohne die Mithilfe vieler Haupt- und Ehrenamtlicher würde unser Pfarrleben nicht funktionieren. In dieser neuen Rubrik möchten wir in jeder Ausgabe, jemanden interviewen und vor den Vorhang holen.

„Traust du dir was zu, verlierst du die Angst“

Viele Menschen in der Pfarre kennen mich. Ich bin Zofia Gorgol und arbeite in der Pfarre Hl. Familie als Mesnerin und Reinigungskraft.

Ich bin verheiratet und habe drei Söhne im Alter von 16, 26 und 31 Jahren. Ursprünglich komme ich aus Polen. Nach Österreich bin ich vor vielen Jahren gekommen, um Geld zu verdienen. Dann habe ich geheiratet und bin geblieben.

In der Pfarre in der Vogelweide haben wir seit 1994 die Messe besucht, aber ich habe sonst nie an anderen Dingen in der Pfarre teilgenommen. Im Jahr 2010 hat mich Maria Weber angesprochen, ob ich am Flohmarkt mithelfen möchte. Dann wurde verlautbart, dass eine Reinigungskraft gesucht wird und ich habe mich beworben und wurde angenommen. Schließlich wurde ich gefragt, ob ich als Mesnerin arbeiten möchte.

Der Mesnerdienst war für mich zu Beginn sehr gewöhnungsbedürftig, z.B. das Geldeinsammeln während dem Gottesdienst. Vieles war sehr herausfordernd: der Blumenschmuck, die Gestaltung der Kirche zu Ostern, zu Weihnachten. Das hat mich zu Beginn sehr gefordert, aber ich bin mit der Zeit daraufgekommen, dass ich da eine Begabung habe, dass ich Ideen habe. Wenn man sich selber was zutraut, dann verändert sich die Wahrnehmung, dann verlierst du die Angst.

Der Pfarrer hat mir geholfen und ich habe Schritt für Schritt alles gelernt. Keine Ahnung hatte ich, wieviel Arbeit hinter allem steckt. Einige Monate braucht man schon, um einen Überblick zu bekommen. Inzwischen wünsche ich mir oft Unterstützung, z.B. beim Unkraut Jäten vor der Kirche, Staubsaugen, Spinnweben Entfernen, beim Waschen der Altartücher und auch bei den Mesnerdiensten. Aber das Team in der Pfarre war immer gut. Wenn ich Ideen habe, die ich gerne umsetzen möchte, gibt es immer Leute, die mir helfen, zum Beispiel Heinz (Malzer) oder Ernst (Schoisswohl).

Mich motiviert es, dass ich kreativ tätig sein kann und ich bin mir jetzt sicher, dass ich das alles kann.

zuständig für das Interview: Iris Gumpenberger

Wenn Sie gerne in der Pfarre mithelfen möchten, dann sprechen Sie bitte jemanden vom Pfarrteam an! Wir freuen uns!



Foto: Andrzej Gorgol

Den kreativen Blumenschmuck an den Wochenenden und zu den verschiedenen Festen können wir immer wieder bewundern.

Herzlichen Dank

Birgit Breitwieser leitete seit September 2019 bis Juni 2023 mit großem Engagement das Pfarrblatt und zieht sich jetzt aus privaten Gründen zurück. Dafür unterstützt uns jetzt die Pastoralassistentin **Iris Gumpenberger**.

Christoph Burgstaller hat uns von 1. Februar 2022 bis 31. August 2023 in der Vogelweide als Pastoralassistent unterstützt. Wir wünschen dir alles Gute bei deiner neuen Tätigkeit als Leiter des Bildungshauses Puchberg!

Ndudi Izuagba hat in der Vogelweide die Urlaubsvertretung von 1. bis 20. August übernommen.



Genuss-Quelle

Zucchini-auflauf

Rezept von Renate Pölzleithner

Zutaten (für 4 Personen):

1 kg Zucchini
2 Stk. Zwiebeln

8 Stk. Knoblauchzehen
Petersilie, Salz, Pfeffer, Muskatnuss
300 g Selchfleisch oder Schinken
4 Eier
1 Pkg. Backpulver
12 EL Grieß
300 g Käse



Zubereitung

Zucchini grob raspeln, salzen und ziehen lassen. In der Zwischenzeit Zwiebel, Knoblauch und Fleisch in Würfel schneiden. Petersilie fein hacken. Zucchini ausdrücken und mit den anderen Zutaten gut vermischen. In eine Auflaufform geben und mit Käse bestreuen. Bei 180 ° ca. 45 min. goldgelb backen.



Wir sind Zukunft

Wenn der Pfarrer weg ist - Wie soll es jetzt weitergehen?

Foto: Andrzej Gorgol



So ähnliche Sätze habe ich in den letzten Wochen öfter gehört. Slawomir wird uns allen abgehen, keine Frage. Aber darf ich Sie etwas anderes fragen? Macht einzig und allein der Pfarrer eine Pfarre aus? Sind es nicht eher die „zwei oder drei, die in meinem Namen zusammen sind“?

Wir sind die Pfarre und es liegt in unserer Hand wie es mit uns als Pfarre weitergeht. Und wir sind nicht allein. Neben unseren Priestern Niko und P. Antonio, unseren Diakonen Josef, Rudi und Hermann und unseren Pastoralassistentinnen Iris und Birgit gibt es da noch jemanden, der immer mit uns ist.



Foto: Ulla Hois

Und wir dürfen und sollen daran glauben, dass Gott es mit uns und unserer Pfarre gut meint und wir in seinem Namen eine lebendige Pfarre waren, sind und bleiben. Vielleicht ist der Weg manchmal steinig. Aber gemeinsam geht er sich sicher leicht.

*Ulla Hois
(PGR-Obfrau)*

Was macht das Wir-Gefühl in unserer Pfarre aus?



Unsere Pfarre ist ein schöner Ort mit netten Menschen und einer guten Gemeinschaft. Wenn eine große Veranstaltung wie der Flohmarkt ansteht, sind viele hilfsbereite und freundliche Menschen bereit, mitzuhelfen. Außerdem wird einem das Gefühl vermittelt, zu dieser Gemeinschaft dazu zu gehören und immer willkommen zu sein.

Ich persönlich bin in der Jugend sehr aktiv und verbringe meine Zeit gerne mit meinen Freunden im Jugendraum und bei sportlichen Aktivitäten im Pfarrgarten.

Katharina Burgstaller



Für mich bedeutet das WIR-Gefühl in der Pfarre, dass ich da hereinkomme und Leute treffe, die ich kenne. Wenn ich Hilfe brauche, ist jemand da, den ich fragen kann. Umgekehrt ist jemand da, dem ich helfen kann. Das ist also eine „Win-win-Situation“. Man trifft Leute, die gemeinsame Interessen haben.

Ich habe die Pfarre als Kind schon gekannt, habe auch ministriert. Später bin ich durch Franz Strasser, der mich angesprochen hat, zum Vogelweider Theater gekommen. Daraus hat sich viel ergeben, zum Beispiel der Bühnenbau. Wir haben auch das Theater im Dachboden ausgebaut, in einem Jahr. Da haben viele Leute geholfen, die sonst nichts mit dem Theater zu tun haben.

Dann gibt es noch das Großprojekt Flohmarkt, das sich alle zwei Jahre wiederholt. Da kommen 200 bis 300 Leute zusammen. Ganz verschiedene Menschen sind das, das ist auch was! In der Kirche kommt man zum Beten zusammen, aber miteinander arbeiten, das ist um nichts schlechter.

Meiner Meinung nach hat Kirche eine immense Aufgabe in der Gesellschaft, eine soziale. Es gibt einen gesellschaftlichen Wandel: jemandem zu helfen, das war früher viel selbstverständlicher. In einer Gesellschaft aber, wo alles mit Geld auszugleichen ist, helfen viele nicht mehr.

Insofern sehe ich Kirche für die Zukunft als ganz wichtig. Kirche ist das moralische Gewissen der Gesellschaft. Wir brauchen – als Gesellschaft – jemanden, der darauf pocht, ein moralisches Gewissen zu entwickeln. Ich glaube überhaupt nicht, dass man Kirche nicht mehr braucht. Wenn es weniger selbstverständlich ist, muss man immer mehr dafür tun, dass es ist. Heute muss man darauf achten, was daran wichtig ist. Ich bin jetzt 78 Jahre alt und solange mir das Spaß macht, werde ich da sein und tun, was ich kann.

Ernst Schoisswohl

Pfarrbüro

Mo. + Di. + Mi. + Fr. 8:00 - 11:30 Uhr
Am Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
(ausgenommen in den Schulferien)

Sozial-Stunden (CTK):
Dienstag und Freitag
jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 07242/46581
Fax: 07242/46581 DW 30
pfarre.hlfamilie.wels@dioezese-linz.at
www.wels-heilige-familie.at

Venividi

„Venividi“ heißt der neue Kleiderladen in unserer Pfarre, in dem man schönes Gewand aus zweiter Hand zu günstigen Preisen erstehen kann.

Dankenswerter Weise hat die tatkräftige Hilfe von Ernst Schoisswohl eine völlige Neugestaltung des Raumes ermöglicht. Der Raum ist sympathisch, freundlich und zum Verweilen einladend, auch wenn man nicht unbedingt Kleidung kaufen möchte.

Diejenigen, die Kleider bringen, bleiben gern, um sich ein wenig zu unterhalten, und ebenso die Kunden. Man kommt schnell ins Gespräch über Konsumverhalten, Umwelt, Zukunft, Not und Überfluss. Es ist eine Begegnungsstätte, auch für solche Themen.

Für die Zukunft gibt es einige Ideen: kleine Ausstellungen (momentan hängen Bilder von Maria Schoisswohl), Spielrunden, Origamifalten, Info zum Kleiderberg, Lesungen zum Thema usw. Auch ein adventlicher Nachmittag ist angedacht. – Es geht nicht nur ums Verkaufen!

„Die vielen Kleider, die uns geschenkt werden, werden in Markenkleidung zu günstigen Preisen, gut Erhaltenes für jeden Tag und Brauchbares für ausgesuchte Projekte und Hilfslieferungen sortiert. Saubere Restkleidung aus Materialien, die dafür geeignet sind, werden zu Putzlappen für die vielen Augenblicke, wo man schnell einen „Wegwerf-Fetzen“ braucht, geschnitten.

Wir sortieren nur gepflegte saubere Kleidung. Diese wird teilweise von uns frisch gewaschen und gebügelt“, sagen Maria Schmid und Gabriele Schoisswohl, die beiden Verantwortlichen. Sie haben bereits unzählige Stunden in dieses Projekt investiert.



Foto: Gabi Schoisswohl

„Alle Erlöse werden für Menschen in Not gespendet. Ein Teil der bisherigen Einnahmen ging in die Adaptierung des Raumes. Die Einrichtung wurde zum Großteil geschenkt. Der Bauernkasten, nach dem so viele fragen, gehört der Pfarre und stand bis jetzt in Zofias Blumenkammerl in der Kirche.“

Öffnungszeiten: Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr

Aus dem Arbeitskreis Kultur wurde ein KBW

Im Laufe des Sommers haben wir uns entschieden, Mitglied beim Katholischen Bildungswerk zu werden.

So können wir uns viel besser mit unseren Nachbarpfarren vernetzen, deren Angebote weiter verbreiten und in Anspruch nehmen, unsere Angebote bei unseren Nachbarn bewerben und, nicht zuletzt, die Referenten:innen, die das KBW anbietet, zu uns in die Pfarre einladen.

So kann unser Angebot bunter, vielfältiger und interessanter werden.

Was Sie in den nächsten Monaten erwartet:

Fr. 13. Okt. 2023 um 19.30 Uhr

Tanzabend im Josefisaal

Motto: Kreistänze aus aller Welt

An diesem Abend tanzen wir gemeinsam unter der Leitung von Gerhard Krims Kreistänze aus aller Welt. Es ist kein Partner erforderlich!

Fr. 1. Dez. 2023 um 19:30 Uhr

Lesung „Vogelweider Leseratten“ am Theaterdachboden

Belesene VogelweiderInnen stellen uns ihre Büchertipps für Weihnachten vor, mit musikalischer Begleitung von Nicolai Trio

So. 17. Dez. 2023 um 17 Uhr

Musikoase in der Kirche

Musik von Benjamin Britten, ... zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Unter der Leitung von Christine Neudorfer, Harfe: Martina Rifesser und dem Frauenchor 12.23



Foto: Jungschar

Der Jungscharstart fand am Samstag, den 23. September im Pfarrheim statt. Bei lustigen Spielen erkundeten wir unsere fünf Sinne.

Zeiten für unsere Jungschar-Gruppenstunden:

Volksschulkinder am Mo, 17:30 - 18:30 Uhr

Mittelschule/Unterstufe am Do, 18:00 - 19:00 Uhr

Foto: Andrzej Gorgol



Im Rahmen eines Dankgottesdienstes und bei der anschließenden Agape verabschiedete sich Pfarrer Slawomir Dadas am 30. Juli von unserer Pfarre. Vieles ist in der Zeit mit ihm bei uns neu entstanden und einiges, zum Beispiel die Pandemie, haben wir gemeinsam gut überstanden. Jede und jeder von uns verbindet ganz eigene Erinnerungen an die Zeit mit unserem Pfarrer. Gemeinsam durften wir ihm danke sagen für den Weg, den er gemeinsam mit uns gegangen ist.

Foto: Ingrid Windhager



Renate und Helmut Pölzleithner sind begeisterte Mitglieder des Linzer Krippenbauvereins und haben sich jetzt im Sommer um die Restauration der Pfarr-Weihnachtskrippe mit dem Einverständnis von Pfarrer Slawomir Dadas angenommen. In vielen Stunden haben sie Dächer neu eingedeckt, Wege und Böschungen neu angelegt und teilweise die Fassaden neu bemalt. Um die Elektrik wird sich noch Franz Sonnleitner annehmen, sodass die Krippe zu Weihnachten 2023 in neuem Glanz erstrahlen wird. Nach Überlieferungen wurde die Krippe von einem Gefangenen der Justizanstalt Wels unter Pfarrer Hans Bachmairs Zeit gebaut. Pfarrer Bachmair war auch Gefangeneneseelsorger. Die fertig gebaute Krippe wurde dann von der Jugend unserer Pfarre vor ca. 45 Jahren bemalt.



Foto: Felix Eichberger

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir einen Wortgottesdienst im Pfarrgarten, unter freiem Himmel, in der schönen Natur.

Die Natur beschenkt uns mit wohlriechenden Kräutern: Kräuter mit verschiedener Wirkung, beruhigende Kräuter, heilende Kräuter. Büschel aus diesen Kräutern, die am Vortag gebunden wurden, wurden im Wortgottesdienst gesegnet und anschließend an die Kirchenbesucher verteilt.



Foto: Felix Eichberger

Die erste Wanderung der Pfarrwandergruppe in diesem Herbst führte über den Hinzenbacher Schanzenweg zur Landerlkapelle, so benannt nach Franz Landerl, einem Bediensteten des nahen Franziskanerklosters Puppung, wie Hans Kalchmeier erzählte.

Weiter führte der Weg zur Ruine Schaunburg, wo die Wanderer auf dem Turm die schöne Aussicht über das Eferdinger Land genießen konnten. Nach einer Pause zwischen den alten Gemäuern der Ruine führte der Weg zurück nach Hinzenbach.

Zu unseren Pfarrwanderungen laden wir alle Wanderfreudigen herzlich ein. Die Termine und Wanderziele finden Sie im Schaukasten und auf der Homepage.

**Finde diese Wörter:**

Erntedank, Apfel (2x), Kürbis,
Fest, Getreide, Mais, Paprika,
Krone, Familienmesse, Bauer,
Feld,

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| X | F | W | P | M | F | R | C | H | J | F | G | B | E | Y |
| W | D | T | B | B | M | Y | R | X | Q | K | P | M | W | T |
| C | C | Z | K | Ü | R | B | I | S | J | R | A | J | E | X |
| F | C | L | Y | Z | D | X | Y | Q | J | O | P | X | V | A |
| Z | E | K | Y | F | E | S | T | Z | J | N | R | A | E | P |
| J | C | N | I | O | G | T | J | X | W | E | I | V | R | F |
| B | A | U | E | R | H | J | Q | M | Z | Q | K | F | N | E |
| H | G | G | P | V | Z | K | M | Z | X | J | A | B | T | L |
| Y | B | Z | T | V | E | P | Y | A | X | Q | N | D | E | C |
| G | E | T | R | E | I | D | E | G | W | H | S | M | D | F |
| C | G | Y | D | X | X | I | X | W | W | Y | W | U | A | N |
| K | K | Z | X | Z | F | E | L | D | B | E | Q | Q | N | M |
| C | M | V | J | N | J | F | V | X | S | Q | E | F | K | A |
| F | A | M | I | L | I | E | N | M | E | S | S | E | X | I |
| P | B | K | Q | K | T | C | Q | A | P | F | E | L | V | S |



Am 8. Oktober feiern wir um 10 Uhr Erntedank in einem Familiengottesdienst. An diesem Tag kannst du auch ein Stück Obst oder Gemüse in die Kirche mitbringen, oder etwas malen. Wir wollen für alles danke sagen!



Habt ihr schon einmal selbst Brot oder Brötchen gebacken? Probiert es doch einmal aus:

Zutaten für ca. 20 Brötchen:
400 g Weizenvollkornmehl
600 g Weizenmehl glatt 700
200 g lauwarme (Hafer-)Milch
500 g lauwarmes Wasser
20 g Salz, 20 g Backmalz
1/2 frischer Germwürfel
Brotgewürz

Zubereitung:
Flüssigkeiten in die Rührschüssel geben, anschließend die restlichen Zutaten. 5 - 10 min. zu einem glatten Teig kneten und 1 Std. rasten lassen. Danach in gleich große Teigstücke teilen und zu Kugeln schleifen. Die Kugeln am Blech einzeln oder als Blume anordnen, mit Wasser besprühen und bestreuen (mit Mohn, Sesam, Leinsamen, Sonnenblumen- oder Kürbiskernen).
Ca. 10 - 15 min. rasten lassen und bei 180° backen.

Guter Gott, wie groß bist DU!
Den Himmel hast DU wie ein Zelt über uns aufgespannt
darunter dürfen wir wohnen.
Du lässt die Bäche aus dem Boden hervorsprudeln.
Daraus trinken die Tiere des Feldes,
Gras und Pflanzen wachsen für Tier und Mensch.
So können sie satt werden,
aus dem Getreide können wir Menschen Brot backen.
Alles hast DU geschaffen -
DU kennst alle Tiere und Menschen
und liebst sie.
Wir wollen DIR danken!
(Gebet nach Psalm 104)



Mini- und Jungcharlager Reise durchs Weltall

Wie jedes Jahr fand auch heuer in der ersten Sommerferienwoche das Jungcharlager statt. Dieses Mal ging es für 22 Jungcharkinder und Ministranten, begleitet von etwa einem Dutzend Jungcharleitern, ins Mühlviertel nach Sandl, wo wir bereits 2018 gastierten.

Mit dem Linienbus in Sandl angekommen, fanden wir dort unsere intergalaktische Raumstation vor. Ziel unserer Mission war es, als Vertreter*innen vier verschiedener Planeten, die Weiten des Universums zu erkunden. Zunächst musste noch am Sonntag ein flugtüchtiges Spaceshuttle für unsere lange Reise erbaut werden.

Am Montag standen dann die letzten Vorbereitungen am Raumschiff an und am Abend hieß es endlich „Abflug!“. Passend zur sengenden Hitze auf der Erde landeten wir dienstagsmorgens am Hitzeplaneten. Wir mussten um Wasser kämpfen und wurden bei einer Wasserschlacht am Nachmittag klitschnass.

Am Mittwoch verbrachten wir einen ereignisreichen Tag am City-Planeten, auf dem wir der lokalen Wirtschaft durch den Konsum von Space-Burgern und köstlicher Bananemilch einen Aufschwung verpassten.

Nachdem wir tags darauf am Müll-Planeten Ordnung geschafft hatten, verbrachten wir einen gemütlichen Abend mit Gottesdienst und Lagerfeuer.

Am Freitag sammelten wir am Waldplaneten seltene Welt-raum-Mineralien, um unsere Weiterreise finanzieren zu können, bevor wir die Woche mit einer epischen Space-Disko feierlich ausklingen ließen.

Nach einer Woche anspruchsvoller, aber lustiger Spiele in Haus, Wald und Turnsaal kehrten wir am Samstag wieder zurück zur intergalaktischen Raumstation und beendeten unsere Reise zuhause in Wels.

Besonderer Dank gebührt wie immer unserer Lagerküche, die uns mit „galaktisch-göttlichen Schmackofatzen“ verköstigte. Es war ein sehr schönes Lager, auf dem viele neue Freundschaften geknüpft und wertvolle Erinnerungen gesammelt werden konnten.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr! (7. bis 13. Juli 2024)

Raphael Strasser



im Spaceshuttle unterwegs

Fotos: Jungchar

Kinderkreativwoche von 17. bis 21. Juli 2023

Es wurden Schneekugeln aus Marmeladegläsern gebastelt, T-Shirts bedruckt, Rucksäcke und Joglierbälle gestaltet, das Linedancen ausprobiert, Schmuckstücke aus Kokosnussschalen sowie Figuren aus Papierdraht und Liederbuchseiten gebastelt.

Mit viel Freude und unterschiedlicher Ausdauer waren die 18 Kinder, im Alter von sechs bis 14 Jahren dabei.

Danke an Iris, Sabine, Iris und Christoph für die Begleitung und an Renate für die kulinarische Verpflegung in den Pausen.

Christoph Burgstaller



die Kinder hatten große Freude und viel Spaß

Foto: Maria Weber

30 Jahre Jugendraum

Anlässlich des Jubiläums hat der Jugendraum am 1. Juli ein rauschendes Fest veranstaltet.

Die Jugendlichen, die ehemals Jugendlichen und alle Freund*innen des Jugendraums kamen zusammen, um gebührend zu feiern.

Das Jugendraum-Barteam hat zudem zur gemeinsamen Grillerei eingeladen und den süffigen Service mit einer draußen stationierten Bar perfektioniert.

Seit der 20-Jahr-Feier hat sich einiges getan: Der Jugendraum wurde komplett renoviert, Sitzgelegenheiten in der Sitzgrube geschaffen und eine neue Soundanlage wurde erst vor ein paar Wochen neu eingebaut.

Hemma Bauer



Sophokles: Antigone

Ein altes Stück, von Sophokles vor rund 2500 Jahren gedichtet, neu interpretiert vom „Theater Vogelweide“.

ANTIGONE - eine Frau, die sich nichts sagen lässt oder eine Frau, die ihrem Gewissen folgt, leidenschaftlich und selbstbewusst bis in den Tod.

KÖNIG KREON - ein Machtmensch, so wie es ihn immer noch gibt: nicht böse, nicht grausam, aber nur auf seinen Vorteil bedacht.

HAIMON - der brave Sohn, der zu spät zu sich selbst findet und seine Verlobte nicht retten kann.

DAS VOLK - im antiken Griechenland so wie heute – mal gut, mal böse, mal dumm, mal schlau, oft feige, selten mutig.

Die Schauspieler und Schauspielerinnen haben den Text intensiv besprochen, gedeutet und auch kreativ bearbeitet. Was ist daran heute noch aktuell, welche Fragen und Probleme haben die Zeit überdauert.

Das Ergebnis unter der Regie von Franz Strasser sehen Sie in einer flotten, unterhaltsamen Inszenierung mit Musik und Gesang.

Premiere: Sa. 11.11.2023, 19:30 Uhr

theater

VOGELWEIDE

www.theater-vogelweide.at



gewe-Foto

Weitere Vorstellungen:

So. 12.11.2023, 15:30 Uhr

Fr. 17.11.2023, 19:30 Uhr

Sa. 18.11.2023, 19:30 Uhr

So. 19.11.2023, 15:30 Uhr

Fr. 24.11.2023, 19:30 Uhr

Sa. 25.11.2023, 19:30 Uhr

So. 26.11.2023, 15:30 Uhr

Kartenreservierungen beim Theater Vogelweide oder im Pfarrbüro.



Der attraktive Arbeitgeber in der Vogelweide!

Nähere Infos zu unseren Jobangeboten:



Oils for Life

Feine Öle aus Wels für Österreich und die Welt!

Wir verstärken unser Team!

Bewirb dich für einen sicheren Arbeitsplatz!

Aktuelle Stellen unter anderem:

- IT-Servicedesk Mitarbeiter (m/w/d)
- Spezialist Auftragsabrechnung (m/w/d)
- Laborant/Labortechniker (m/w/d)
- Administrative Assistenz im Labor (m/w/d)
- Assistenz im Key Account Management (m/w/d)
- Elektrobetriebstechniker (m/w/d)
- Kreditorenbuchhalter (m/w/d)
- Lebensmitteltechniker in der Tankzugverladung (m/w/d)

Ceres

OSOLIO
fit4life

Kronen
ÖL

FRIVISSA

BONA



Getauft wurde

Lea Sofie Opar am 15. Juli
Bella Piri am 22. Juli
Christian Andreas Kürner am 22. Juli
Emilia Dallinger am 26. August
Theresia Maria Bibl am 24. September



Geheiratet haben

Jozo und Anna Oršulić, geb. Antunović
am 2. September

Emanuel und Nicole Prskalo, geb. Grabovac
am 16. September



Unsere Verstorbenen

Johann Kloimstein (85 J.)
Maria Schierlinger-Brandmayr (88 J.)
Walter Parzer (92 J.)
Dkfm. Herbert Mayer (92 J.)
Helene Mühlbacher (89 J.)
Helmut Schmeidler (93 J.)
Maria Wimmer (77 J.)
Andreas Hartl (47 J.)



Erntedankfest Familiengottesdienst So. 8. Oktober um 10 Uhr

mit anschließendem Familienfrühschoppen

Besonders die Familien laden wir herzlich dazu ein!

Einladung zum Martinsfest



Foto: Gabi Eichberger

Wir möchten alle Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde einladen mit uns zu feiern. Wir spielen die Martinsgeschichte, machen einen Lichtertanz und einen Laternenumzug durch den Pfarrgarten. Beim Kipferl-Teilen und warmen Tee möchten wir die Feier ausklingen lassen. Bringt bitte alle eure Laternen mit.

Wir freuen uns auf euch!

Samstag, 11. Nov. 2023 um 17 Uhr am Kirchenplatz

Trauergruppe neu

Nähe tröstet



Herzliche Einladung zur Trauergruppe neu. Erfahren Sie Beistand in Zeiten des Abschieds und der Trauer, finden Sie Hoffnung und Zuversicht.

Der Verlust von nahen Angehörigen und Freunden stürzt viele Menschen in eine ungeahnte Lähmung oder Tiefe. Häufig haben sie das Gefühl, dass niemand sie versteht. Wir laden alle Interessierten ein, an der Trauergruppe teilzunehmen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

immer am Dienstag von 15 bis 17 Uhr

3. Okt., 7. Nov., 5. Dez. 2023 und 9. Jän. 2024

in der Pfarre Hl. Familie, Johann Strauß-Str. 20, Wels, Eingang Pfarrbüro.

Begleitung: Pastoralassistentinnen Birgit Raffelsberger und Iris Gumpenberger

Firmanmeldung

Jede/r Firmkandidat*in, muss sich persönlich anmelden und den Taufschein mitbringen.

Ab Ende Oktober liegen die Anmeldeformulare in der Kirche auf, können aber auch von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden.

ANMELDUNG FÜR DIE FIRMVORBEREITUNG

Di 14. November 16:00 bis 19:00 Uhr

Di 21. November

Di 28. November

jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die PFARRFIRMUNG findet am Samstag, den 25. Mai 2024 statt.

Firmspender: Michael Münzer

Nikolausaktion



Ab Mitte November gibt es wieder die Möglichkeit, den Nikolaus für einen Besuch am 5. und 6. Dezember bei sich zu Hause einzuladen.

Anmeldeformulare liegen in der Kirche und im Pfarrbüro rechtzeitig auf, können aber auch von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden.

EINLADUNG Kinderflohmarkt

Samstag

7. Oktober 2023

08:00 - 12:00

- Kleidung, Spielzeug, etc.
- Standkosten für Selbstverkäufer € 8,00
- Kuchen- & Snackbar

Pfarre Vogelweide

Johann Strauß Straße 20

4600 Wels

Du möchtest auch etwas verkaufen? Anmeldung ab sofort möglich!

Infos und Tischreservierung für Verkäufer bei Julia, telefonisch unter 0660/7613043 oder per Mail an jkw@live.at.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!



Gottesdienste

8. Oktober - Erntedankfest

08:00 Uhr hl. Messe
10:00 Uhr Familiengottesdienst
anschl. Familienfrühschoppen

18. Oktober

08:00 Uhr kfb-Frauenmesse
mit anschl. Frühstück

22. Oktober

10:00 Uhr hl. Messe zweisprachig
(kroatisch - deutsch)

28. + 29. Oktober

Alle drei Gottesdienste werden von der kfb Vogelweide gestaltet. Am Sonntag laden wir alle Frauen zwischen 9:00 und 10:00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

1. November - Allerheiligen

10:00 Uhr hl. Messe
14:30 Uhr Gräbersegnung am Friedhof

2. November - Allerseelen

19:00 Uhr hl. Messe mit Totengedenken
der Verstorbenen unserer Pfarre

11. November - Martinsfest

17:00 Uhr Treffpunkt am Kirchenplatz

22. November

08:00 Uhr kfb-Frauenmesse
mit anschl. Frühstück

18. und 19. November

Segnung der Jahreskerzen in den Gottesdiensten

2. Dezember

17:00 Uhr Adventkranzsegnung
Abendmesse entfällt

3. Dezember

08:00 Uhr hl. Messe zweisprachig
(kroatisch - deutsch)
10:00 Uhr Familiengottesdienst
kfb-Keksstand, Familienfrühschoppen

6. + 13. + 20. Dezember

06:00 Uhr Rorate in der Kirche
mit anschl. Frühstück

8. Dezember - Maria Empfängnis

10:00 hl. Messe
14:00 - 17:00 Uhr Anbetung

Advent für Kinder

An allen vier Adventsonntagen gibt es um 10:00 Uhr spezielle Kinderelemente, die auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Es wird gesungen, gefeiert und gebastelt.

Einmaliges

Kinderflohmarkt

Sa. 7. Okt. von 08:00 - 12:00 Uhr
im Pfarrsaal mit Kuchen- und SnackBar

Tanzabend - Kreistänze aus aller Welt

Fr. 13. Okt. um 19:30 Uhr im Josefisaal
unter der Leitung von Gerhard Krims
Kein Partner erforderlich

kfb-Frauenpilgertag

Sa. 14. Okt. - Treffpunkt um 8:30 Uhr am
Kirchenplatz in der Vogelweide
Schauersberg-Aiterbachtal-Runde
Streckenlänge: 13 km
Anmeldung bis spätestens 4. Okt. unter
www.frauenpilgertag.at oder bei Elke
Leitner, Tel. 0650 / 5669800

Einkehrtag in kroatischer Sprache

Sa. 21. Okt. und Sa. 2. Dez.
ab 9 Uhr im Pfarrsaal und mit anschl. Feier
einer Messe in der Kirche

kfb-Treffen

Di. 7. Nov. um 18:30 Uhr
Vegetarischer Kochabend
nur mit Anmeldung bis 3. Nov.

Theater Vogelweide - Antigone

11. Nov. um 19:30 Uhr (Premiere)
So. 12. Nov. + 19. Nov. + 26. Nov.
um 15:30 Uhr
Fr. 17. Nov. + Sa. 18. Nov. + Fr. 24. Nov.
+ Sa. 25. Nov. um 19:30 Uhr
im Josefisaal

Firmanmeldung

Di. 14. + 21. + 28. November
jeweils von 16:00 - 19:00 Uhr im Pfarrbüro
oder nach tel. Vereinbarung

Frauen-Einkehrnachmittag

Sa. 25. Nov. von 14 - 17 Uhr im Mariensaal
mit Pfarrer Johann Padinger

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Do. 30. Nov. von 15:30 - 20:30 Uhr
im Josefisaal

Lesung der „Vogelweider Leseratten“

Fr. 1. Dez. um 19:30 Uhr im Theater-
dachboden mit Büchertipps für
Weihnachten
Musikalische Begleitung: Nicolai Trio

Nikolausaktion unserer Pfarre

Mo. 5. und Di. 6. Dez.
mit Voranmeldung im Pfarrbüro

Musikoase - Adventkonzert

So. 17. Dez. um 17:00 Uhr in der Kirche
Musik von Benjamin Britten, zur Ein-
stimmung auf das Weihnachtsfest

Regelmäßige Treffen

Familientreff

Mo. 2. Okt. + 6. Nov. + 4. Dez.
um 16:00 Uhr im Mariensaal

Schweigemeditation für Geübte

Mo. 16. Okt. + 20. Nov. + 18. Dez.
um 16:30 Uhr im Mariensaal
Mo. 6. Nov. + 4. Dez.
um 9:00 Uhr in der Turmkapelle

Trauerrunde

Di. 3. Okt. + 7. Nov. + 5. Dez. um 15:00 Uhr

Öffentliche PGR-Sitzung

Do. 12. Okt. + 5. Dez.
um 19:30 Uhr im Josefi- od. Mariensaal

Pfarrwanderung

Do. 12. Okt. + Do. 9. Nov.
Treffpunkt um 13:00 Uhr am Kirchenplatz
Do. 14. Dez. mit anschl. Adventfeier
Details entnehmen Sie bitte dem Schaukasten

Seniorenachmittag

Mi. 25. Okt. + 22. Nov. + 13. Dez.
um 14:30 Uhr im Mariensaal

Erstkommunion-Vorbereitung

Elternabend: Mi. 22. Nov. um 19:00 Uhr
im Mariensaal
1. Treffen am Fr. 1. Dez. um 15:00 Uhr

Pfarrcafé

Nach den 10-Uhr-Gottesdiensten an Sonn-
und Feiertagen ist das Pfarrcafe geöffnet.

Familienfrühschoppen

So. 8. Okt. + 3. Dez.
ab 11:00 Uhr im Pfarrsaal

Venividi Second-Hand-Laden

jeden Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr
ausgenommen Schulferien

Aktuelle Termine und Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage und dem Schaukasten vor der Kirche.

Unsere Gottesdienste

| | | |
|------------|-----------|------------------------------|
| Montag | 19:00 Uhr | Wortgottesdienst |
| Dienstag | 19:00 Uhr | Hl. Messe + Anbetung |
| Mittwoch | 08:00 Uhr | Hl. Messe |
| Donnerstag | 18:00 Uhr | Gebetsabend |
| | 19:00 Uhr | Hl. Messe |
| Freitag | 18:00 Uhr | Beichtgelegenheit |
| | 19:00 Uhr | Hl. Messe + Anbetung |
| Samstag | 19:00 Uhr | Hl. Messe (Vorabendmesse) |
| Sonntag | 08:00 Uhr | Hl. Messe |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe |